



Gemeinde Hofstetten-Flüh

PROTOKOLL

Gemeinderat (Amtsperiode 2021-2025)

8. Sitzung vom Dienstag, 26. April 2022

19:30 Uhr - in der Aula, Primarschulhaus Hofstetten

Sitzungsleitung:	Schenker Felix
Teilnehmende:	Gubser Peter Aebi-Stöcklin Saskia Meppiel Andrea Schwyzer-Wehrli Kurt Stöckli Oser Brigitte Zeis Thomas Benz Bruno Berdats Patrick Gamba Patrick
Gäste:	Sigrist Georg, Vertreter röm.-kath. KG (Trakt. 3) Ragetti Gustav, Vertreter röm.-kath. KG (Trakt. 3) Architekturbüro Flubacher Nyfeler (Trakt. 3) Asper Bea, Presse
Entschuldigt:	Häner Sonja Rüger-Schöpflin Verena
Protokollführung:	Seiler Sandra

Verhandlungen

- | | | |
|----|---------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1 | 0.2.2.2
70 | Personalrekrutierung
Wahl Finanzverwalter/in (vertraulich) |
| 2 | 0.1.2.3
71 | Protokolle Gemeinderat
Genehmigung Protokoll |
| 3 | 3.9.9
72 | Informationen ohne längerfristige Bedeutung
Kirchenbrand: Information durch röm.-kath. KG |
| 4 | 3.4.3
73 | Sportanlage Chöpfli
Sportanlage Chöpfli: Ersatz Leuchtmittel durch LED |
| 5 | 6.6.2.2
74 | Parkraumbewirtschaftung
Aufheben der verkehrspolizeilichen Anordnungen |
| 6 | 6.6.2.2
75 | Parkraumbewirtschaftung
Parkraumbewirtschaftung
Signalisation Blaue Zone Dorfplatz Flüh |
| 7 | 7.5.2.2
76 | Flüebach
Hochwasserschutz Flüebach: Vergabe Baumeisterarbeiten |
| 8 | 0.1.2.2
77 | Geschäftskontrolle
Pendenzen |
| 9 | 0.1.2.9
78 | Übriges Gemeinderat
Verschiedenes |
| 10 | 0.2.2
79 | Personal
Mandatskündigung (vertraulich) |
| 11 | 0.1.2.9
80 | Übriges Gemeinderat
Informationsrunde GR-Ressortchefs / Verwaltung / Pendenzen
(vertraulich) |

0.1.2.3	Protokolle Gemeinderat
71	Genehmigung Protokoll

Das Protokoll Nr. 7 vom 29. März 2022 wird nach Korrektur von 2 Schreibfehlern mit 6 Ja und 1 Enthaltung genehmigt.

3.9.9	Informationen ohne längerfristige Bedeutung
72	Kirchenbrand: Information durch röm.-kath. KG

Die Vertreter der Kirchengemeinde Herr Gustav Ragetti (Präsident) und Herr Georg Sigrist (Vizepräsident) sowie Flubacher Nyfeler Partner Architekten informieren den Gemeinderat über die bevorstehende Renovation der Kirche und die damit verbundenen Kosten nach dem Kirchenbrand vom 31. Dezember 2021.

Nebst der grossen Zerstörung durch den Brand wurden auch weitere altersbedingte Schäden in der Kirche sichtbar, die nicht durch die Brandversicherung gedeckt sind.

Das Architekturbüro hat erste Vorschläge präsentiert, wie die Kirche zu einem modernen Raum für die Öffentlichkeit wieder aufgebaut werden kann.

Die Höhe der Kosten erschrecken Gustav Ragetti. Spezialisten haben Analysen gemacht. Daraus geht hervor, dass es einer Gesamtrenovation bedarf. Der nicht durch die Versicherung gedeckte Restbetrag kann die Kirchengemeinde niemals selbst stemmen. Es wird mit Stiftungen nach Finanzierungsmöglichkeiten gesucht. Auch wird die Gemeinde zu gegebener Zeit einen Antrag von der Kirchengemeinde um finanzielle Unterstützung erhalten.

Andrea Meppiel erkundigt sich nach dem Zeitplan. Im Juni wird das Projekt der Kirchgemeindeversammlung vorgestellt und es muss darüber abgestimmt werden. Der Sanierungsbeginn ist geplant auf Ende des 3. Quartals 2022. Diese wird ca. ¾ Jahre dauern. Somit wäre dies im Falle einer Kostenbeteiligung durch die Gemeinde im Jahr 2023 budgetrelevant.

Die Bestandesaufnahme und das Sanierungsprojekt sind integrierende Bestandteile des Protokolls.

3.4.3	Sportanlage Chöpfli
73	Sportanlage Chöpfli: Ersatz Leuchtmittel durch LED

Der Gemeinderat hat an der Sitzung vom 19. Oktober 2021 beschlossen, die vorhandenen Halogen-Metalldampflampen durch energiesparende LED-Beleuchtungskörper zu ersetzen.

Mit einem Offertenvergleich und einer Abgebotsrunde (= freihändiges Verfahren Schwellenwert für Lieferungen unter CHF 100'000.--) konnte die Bauverwaltung (BUR) mit der Firma Kolb zusammen die drei vorliegenden Angebote betreffend Anforderungen und Schnittstellen überprüfen und beurteilen.

Rang	Unternehmer	Preis CHF	Abw.
1.	Zumtobel Licht AG, Zürich	39'998.30	100.0 %
2.	Kenny Design GmbH, Witterswil	45'234.00	113.1 %
3.	Regent, Basel (kein Angebot)	48'527.70	121.3 %

Die Firma Zumtobel weist gute Sportplatz-Referenzen aus und ist in diesem Bereich sehr erfolgreich. Trotz ansteigenden Liefer- und Rohstoffkosten unterschreiten die Kosten infolge eines Preisnachlasses der Anbieter die Richtofferte aus dem Jahre 2021.

Die Koordination der Ausschreibung sowie der Bauarbeiten vor Ort mit dem Lieferanten inkl. der Elektroinstallation der Lampen wird durch die Firma Kolb, Ettingen, erledigt. Hierzu liegt die Offerte vom 28. März 2022 vor.

Die beiden Aufträge können im freihändigen Verfahren durch die BUR direkt vergeben werden. Folgende Aufträge sind wie folgt zu vergeben:

Lieferant: Zumtobel LED-Lampen	CHF	39'998.30
Elektroarbeiten: Kolb	CHF	12'856.55
Total	CHF	52'854.85

(Budget 2021 CHF 54'500.--)

Der Gesamtauftrag mit Totalkosten von CHF 52'854.85 inkl. MwSt. liegt unter dem budgetierten Investitionskredit von CHF 54'500.--.

Die neuen Beleuchtungskörper auf dem Sportplatz (Trainingsfeld und Hauptfeld) erfüllen gemäss Bestätigung des Fussballverbandes NWCH alle Vorgaben.

Mit den neuen LED-Leuchtmitteln der Zumtobel Licht AG kann künftig der heutige Stromverbrauch um mehr als 50 % reduziert werden.
Die Ausführung soll möglichst bald umgesetzt werden.

Antrag:

Die BUR beantragt dem Gemeinderat folgende Vergaben:

1. Die Lieferung der neuen LED-Lampen wird an die Zumtobel Licht AG, Zürich, zum Preis von CHF 39'998.30 inkl. MwSt. vergeben.
2. Die Installation wird an die Fa. Kolb/Ettingen, zum Preis von CHF 12'856.55 inkl. MwSt. vergeben.

Beschluss:

Der Antrag wird einstimmig angenommen. Man geht davon aus, dass die Statik der Beleuchtungsmasten geprüft wurde.

Nach Verhandlungen mit der Firma Kolb AG wird die Gemeinde auf alle Projekte 10% erhalten.

6.6.2.2	Parkraumbewirtschaftung
74	Aufheben der verkehrspolizeilichen Anordnungen

Die im Zusammenhang mit der Einführung der Parkraumbewirtschaftung publizierten verkehrspolizeilichen Anordnungen müssen wieder aufgehoben werden. Für die Aufhebung bedarf es einen GR-Beschluss und die Publikation im Amts- und Wochenblatt. Es betrifft dies:

Parkieren mit Parkscheibe (4.18), Blaue Zone mit Zusatztafel / Beschränkung der Parkzeit.

Ortsteil Flüh:

1. Schulweg „Pfleghaus“
2. Buttiweg „Ökumenische Kirche“
3. Schulweg „Schulhaus“
4. Talstrasse „EBM-Areal“

Ortsteil Hofstetten:

6. Rauracherweg „Friedhof“
7. Büneweg „Friedhof“
8. Büneweg „Schulhaus“
9. Auf den Felsen „Kindergarten“
10. Büneweg „Mammut“
11. Römerstrasse „St. Johannes-Kapelle“
13. Schmitzenweg „altes Schulhaus“
14. Mariasteinstrasse/Schmitzenweg „altes Schulhaus“

Antrag:

Es wird dem Gemeinderat beantragt, die oben aufgeführten verkehrspolizeilichen Anordnungen aufzuheben.

Beschluss:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Felix Schenker gibt zu bedenken, dass das Parkplatzproblem dadurch nicht gelöst ist, aber es sollen Hofstetten und Flüh gleichbehandelt werden.

Patrick Gamba erklärt, dass die im 2016 geänderte Parkplatzordnung wieder rückgängig gemacht werden muss, da ein Reglement fehlt. Die zeitliche Begrenzung von 3 Stunden, die Signalisation und die Markierungen stimmen nicht überein.

Andrea Meppiel der Meinung, dass der Gemeinderat diese Anordnung nicht aufheben muss, da sie ja nie in Kraft gesetzt werden konnte (Vollzug war nicht möglich). Aus ihrer Sicht muss dieser Antrag lediglich zur Kenntnis genommen und dann abgeschrieben werden.

Patrick Gamba sagt, da die Parkplatzordnung öffentlich publiziert wurde, benötigt es für die Aufhebung einen Beschluss des Gemeinderates, damit die Aufhebung derselben ebenfalls öffentlich publiziert werden kann.

6.6.2.2	Parkraumbewirtschaftung
75	Parkraumbewirtschaftung Signalisation Blaue Zone Dorfplatz Flüh

Dieses Geschäft wird durch Patrick Gamba zurückgestellt, da die Baubewilligung nicht dem Gestaltungsplan entspricht.

Andrea Meppiel verlangt ein Gesamtkonzept über diese öffentlichen Parkplätze.

7.5.2.2	Flüebach
76	Hochwasserschutz Flüebach: Vergabe Baumeisterarbeiten

Der Damm nach dem Auslauf des Flüebachs in Hofstetten muss saniert werden. Dieser ist undicht und bei Starkregenereignissen tritt der Bach über das Ufer. Ebenfalls muss beim Einlaufbauwerk des Chälengrabenbaches in den Flüebach der Damm erhöht werden.

Die Baumeisterarbeiten wurden mittels einer Submission im Einladungsverfahren ausgeschrieben. Von den drei eingeladenen Unternehmern haben alle rechtzeitig eine Offerte eingereicht. Die Offerten wurden inhaltlich und rechnerisch überprüft. Das Angebot der Firma Bertschmann AG ist unvollständig und wird von der Submission ausgeschlossen. Bei der Offerte der Ziegler AG hat sich vermutlich ein Kalkulationsfehler eingeschlichen. Auch mit einer Korrektur würde sich an der Reihenfolge nichts ändern.

Als Vergabekriterium wurde der Preis zu 100 % gewichtet. Dies ergibt folgende Rangliste:

Rang	Unternehmer	Preis CHF	Abweichung
1.	Rudolf Wirz AG, Liestal	113'788.15	100.0 %
2.	Ziegler AG, Solothurn	217'902.55	191.5 %

Der Kanton beteiligt sich mit CHF 32'220.00 an den Kosten.

Aufgrund der einheitlichen Prüfung der Angebote sind die Arbeiten an die erstplatzierte Unternehmung basierend auf den im Voraus festgelegten Zuschlagskriterien (100 % Preis) zu vergeben.

Antrag:

Die BUR beantragt dem Gemeinderat, die Baumeisterarbeiten an die Firma Rudolf Wirz AG, Liestal, zum Preis von CHF 113'788.15 inkl. MwSt. zu vergeben.

Beschluss:

Einstimmig

0.1.2.2	Geschäftskontrolle
77	Pendenzen

- Überarbeitung Pflichtenhefte der Kommissionen
Danke an Kurt Schwyzer.
- Soft-/Hardware Anbieter
keine Neuigkeiten
- Raumbedarf MuSoL
Andrea Meppiel erläutert, dass der Raumbedarf der MuSoL aktuell bedeckt ist, da das alte Schulhaus noch genutzt werden kann. Sollte dies nicht mehr möglich sein, werden zusätzliche Räume benötigt. Daher hat Andrea Meppiel dies auch im Raumkonzept zum Umbau des alten Schulhauses integrieren lassen.
Der Raumbedarf der MuSoL muss beim Umbau unbedingt berücksichtigt werden.
- IKS Prozessbeschriebe HRM2
Mehrere Gemeinden haben Nutzervorlagen generiert. Der Gemeinderat muss entscheiden, wie tief man gehen will. Peter Gubser wird die Planung dem Finanzausschuss vorstellen. IKS sollte per 1.1.2023 umgesetzt werden. Es besteht aber auch die Möglichkeit, ein Gesuch um Verlängerung zu stellen und 1 Jahr später zu beginnen. Man könnte einfach anfangen und dann ausbauen mit ca. 5-6 Kontrollpunkten.
- Grüngutentsorgung
EUWK muss sich erst finden. Dann wird das Problem angegangen.
- Überarbeitung Abfallreglement
Teilrevision wurde gemacht
- Überarbeitung Wasserreglement
Teilrevision wurde gemacht. Man wartete das Musterreglement des Kantons ab, um eine Totalrevision anzugehen.
- Überarbeitung Abwasserreglement
Teilrevision wurde gemacht. Man wartete das Musterreglement des Kantons ab, um eine Totalrevision anzugehen.
- Überarbeitung Reglement über Grundeigentümerbeiträge und –Gebühren
Gestaltet sich als eher schwierig. Musterreglemente des Kantons sind vorhanden.
- Parkregime
- Ausbau Sternenbergrasse
Budget 2023, Land kaufen, Perimeterauftrag
- Fussweg Mühle
Ortsplanrevision, juristische Abklärung

- Talstrasse
Patrick Gamba erläutert, dass der Kanton das Projekt in der Timeline wieder nach hinten geschoben hat. Man geht nun von 2024 aus (Mitwirkung).
- Oek. Kirche, Flüh
Sicherstellung Parkplätze inkl. Hilfe bei der Suche nach den benötigten 12 Parkplätzen, welche die Kirche sicherstellen muss (infolge Erweiterungsbaus im 2016), um keine Ersatzabgabe leisten zu müssen (CHF 60'000.--).
- Mittagstisch Gemeindebeiträge
Komplexer, als angenommen
- Zusätzliche Stelle Dienste
Wird weiter bearbeitet
- Schulzahnpflege: Überarbeitung Reglement
Marc Seelig ist daran, für die Leimentaler Gemeinden ein einheitliches Reglement zu entwerfen.
- Konzept Bauverwaltung
- GEVER
- Spezialzone Bergmatten
- Schulwegsicherheit / Markierungen
- Verkauf Bauland Flüh
- Mailanfrage R. Rudin vom 17.12.2021
- Umgang mit der Presse
- Finanzanalyse
- Gemeindeleitbild
- Vergabekompetenz
- Grobanalyse Gewerbezone Hofstetterstrasse
- Talmühle

0.1.2.9	Übriges Gemeinderat
78	Verschiedenes

- Finanzverwalter/in
Der Gemeinderat hat Frau Sarina Gisin als Finanzverwalterin gewählt.
- Pdf-Dateien
Kurt Schwyzer fragt nach, wie pdf-Dateien bearbeitet werden können. Thomas Zeis sendet an alle ein Programm zur Hilfe.
- Zweckverband Schulen Leimental
Andrea Meppiel informiert, dass zurzeit innerhalb des ZSL die externe Schulevaluation (ESE) des Kantons läuft.
Die Publikation der Resultate erfolgt im frühen Herbst 2022.
- Sportwochen
Im Mai werden die Sportwochen durchgeführt.
Saskia Aebi informiert, dass die KKGS und die EUWK zusammen den Anlass «Bring Dein Velo in Schwung» organisieren.
Dieser findet am Sonntag, 15. Mai 2022 statt. Die Firma Blue Mountain Cycles, Flüh, beteiligt sich an dieser Aktion.
- Öffentlicher Verkehr
Thomas Zeis möchte die Zustimmung des Gemeinderates, dass neu die Energie-, Umwelt- und Werkkommission für das Liniennetz, den ÖV und als Kontakt für den Kanton zuständig ist. Dies wird Hans Schulter so mitgeteilt und dieser Part geht von ihm an die EUWK über.
- Tramhaltestelle «Station Flüh»
Zurzeit werden Gespräche mit der Gemeindepräsidentin von Bättwil geführt betreffend die Gestaltung der Haltestelle Bättwil (Station Flüh).
- Sozialregion Dorneck
Brigitte Stöckli Oser informiert über die Situation bei der Sozialregion Dorneck. Es sind immer noch verschiedene Stellen ausgeschrieben und noch nicht besetzt.
- Flüchtlingswesen
Der Kanton übergibt bis Ende Sommer 2022 150 Personen aus der Ukraine an die Sozialregion Dorneck. In Seewen gibt es das Kirchgemeindeheim, in welches 40 Personen aufgenommen werden können. Mariastein kann ca. 10 Personen aufnehmen. Es wird auf weitere private Möglichkeiten gehofft. In der Gemeinde Hofstetten-Flüh sind per 22. April 2022 12 Ukrainerinnen und Kinder gemeldet.
Andrea Meppiel gibt zu bedenken, dass in Hofstetten und Flüh die Schulklassen bereits aus allen Nähten platzen. Daher sollte darauf geachtet werden, möglichst wenig schulpflichtige Kinder in der Gemeinde aufzunehmen.
- Schulwegsicherheit
Die Schulwegsicherheit in Hofstetten und Flüh ist aktuell ein Thema und die Markierungen werden vor den Sommerferien durchgeführt.

- Friedhof
Die neue Urnenwand ist soweit fertiggestellt und muss noch abgenommen werden.
Nach der Segnung durch den Pfarrer ist sie für Bestattungen freigegeben.

Schluss der Sitzung: 22:45 Uhr

Hofstetten, 29. April 2022

Felix Schenker
Gemeindepräsident

Sandra Seiler
Verwaltungsangestellte